

Wir sind Vorbild.

An unserem Verhalten orientieren sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind glaubwürdig, verlässlich und authentisch. Wir kennen unsere Stärken und Schwächen und arbeiten kontinuierlich daran.

Wir haben die Bedeutung der Justiz als Ganzes im Blick.

Unsere Aufgaben als integraler Bestandteil der Gesellschaftsordnung erfordern gemeinsame Zielsetzungen. Wir beachten die Auswirkungen unseres Handelns nach Innen und Außen.

Wir schaffen Vertrauen und delegieren Entscheidungsbefugnisse.

Als Führungskraft schaffen wir die Grundlagen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir geben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Freiräume für eigenverantwortliche Entscheidungen.

Wir handeln wertschätzend und motivierend - Lob tut gut.

Wir sehen gute Leistung und erkennen sie an. Wir fördern die berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir stehen für einen kooperativen Führungsstil und transparente Kommunikation.

Wir beziehen die Meinung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei unseren Entscheidungen so weit wie möglich ein. Dabei kommunizieren wir respektvoll, eindeutig und klar.

Wir gehen offen und fair miteinander um.

Wir sind für Kritik offen und nehmen sie mit Neugier und Fairness auf.

Wir entscheiden und stehen dazu.

Wir treffen jederzeit erforderliche und verbindliche Entscheidungen. Wir verantworten unsere Entscheidungen. Wir gehen Konflikte an und suchen tragfähige Lösungen.

Wir gehen neue Herausforderungen aktiv an.

Die Rahmenbedingungen der Justiz unterliegen aufgrund der Veränderungen der Gesellschaft einem ständigen Wandel. Im kritischen Dialog begleiten wir diese Prozesse lösungsorientiert.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Gesellschaft erwartet von der Justiz die Gewährung von Rechtssicherheit und Gerechtigkeit. Zur Erreichung dieser in einem Rechtsstaat grundlegenden Ziele arbeiten in der bremischen Justiz viele Menschen zusammen.

Die vorliegenden Führungsleitlinien stellen die zusammengefassten Grundsätze und Werte dieses Zusammenwirkens dar. Sie sind kein Gesetz, sondern bilden einen Leitfaden, an den sich zu erinnern oder auch erinnert zu werden immer wieder lohnt.

Hier finden Sie eine Aufstellung der wichtigsten Führungsgrundsätze mit Erläuterungen, die sich einerseits an die aktuell amtierenden Führungskräfte richtet. Führungskraft ist, wer Verantwortung für andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trägt. Die Zusammenstellung gibt ihnen einen Orientierungsrahmen für ihr tägliches Handeln.

Die meisten Grundsätze und Werte sind darüber hinaus auch in denjenigen Bereichen der Justiz relevant, in denen nicht die klassischen Hierarchiestufen bestehen.

Die Führungsleitlinien richten sich aber andererseits auch an diejenigen Personen, die sich für eine Führungsposition interessieren, sowie an alle Beschäftigten. Für sie soll deutlich werden, welches Grundverständnis von Führung in der bremischen Justiz zu erwarten ist.

Mit freundlichen Grüßen



M. Stauch (Staatsrat)

Die ausführliche Fassung der Führungsleitlinien finden Sie auf der Homepage des SJV:
www.justiz.bremen.de/Service/Fuehrungsleitlinien

Die Führungsleitlinien der Bremer Justiz



 **Der Senator für Justiz und Verfassung**

März 2015

Foto Vorderseite: Pressestelle des Senats